



## **Tätigkeitsbericht des Vorstandes von Sterntaler e.V. für das Jahr 2021**

Im Großen und Ganzen hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nicht viel verändert:

Unser Verein ist finanziell gut aufgestellt, die Mitgliederzahl ist konstant, das Team der Kinderchirurgie liefert weiterhin unter sehr schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit ab und leider ist die Direktorenstelle unserer Klinik immer noch unbesetzt.

Im Einzelnen hat sich seit Oktober 2021 allerdings doch eine ganze Menge getan:

Anfang November 2021 startete die Finanzierungsphase unserer Crowdfunding-Aktion in Zusammenarbeit mit der Mainzer Volksbank. Zusätzlich zu den regelmäßigen Veröffentlichungen im Portal wurden ca. 100 Firmen im Mainzer Raum mit Postkarten angeschrieben und auch im virtuellen Adventskalender (s. u.) für die Aktion geworben. Die angepeilte Spendensumme von 10.000 € wurde im vorgesehenen Zeitraum erreicht, sodass wir mit der daraufhin erfolgten zusätzlichen Spende der MVB in Höhe von 2000 € eine Gesamteinnahme von 12.200 € verbuchen konnten. Die durch unseren Schatzmeister Hr. Philippi angestoßene Crowdfunding-Aktion war also ein voller Erfolg.

Im Dezember konnten wir zum zweiten Mal einen musikalischen Adventskalender ins Netz stellen. Er wurde wie im Vorjahr von den Mitgliedern der Gruppe Communa Classica mit ihren Musikschülerinnen und Musikschülern eingespielt und diesmal von Marius Hill aufgenommen. Die Gesamtleitung hatte wieder unser Mitglied Alexandra Debest. Die Resonanz auf die wunderbaren Musikstücke war wieder sehr positiv, durch die Verknüpfung mit der Crowdfunding-Aktion (s.o.) konnte diese sicher erheblich unterstützt werden. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden herzlich für ihr großes Engagement bedanken.

Ebenfalls im Dezember haben wir beschlossen, für die Anschaffung von zwei OR1-OP-Anlagen in den im Bau befindlichen neuen OP-Sälen 280.000 € zur Verfügung zu stellen. Ende März 2022 haben wir die erste Teilzahlung, bestimmt für den Einbau der grundsätzlichen Verkabelungen und Anschlüsse, in Höhe von rund 140.000 € durchgeführt. Da sich die Fertigstellung des Neubaus aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen immer weiter nach hinten verschiebt wird die Anschaffung der Endgeräte für die OR1-Anlagen wahrscheinlich nicht vor Sommer/Herbst 2023 erfolgen können. Deshalb werden wohl auch erst dann die restlichen Zahlungen für uns fällig.



Der Garten hinter dem Gebäude 109 soll als kinder- und elterngerechter Bewegungsgarten umgestaltet werden. Zur finanziellen Realisierung haben sich mehrere Vereine unter Federführung der Stiftung „Kinder.Gesundheit.Mainz“ zusammengeschlossen. Wir haben im Dezember 2021 einen Budgetrahmen von 15.000 € für unseren Beitrag dazu beschlossen, der aber nach Möglichkeit nicht ganz ausgenutzt werden soll. Leider verzögert sich die Umsetzung des Projekts momentan durch die sehr langsame Arbeitsweise der Unimedizin-Verwaltung erheblich.

Vier Studierende des Studiengangs „Digital Media“ der Hochschule Mainz haben im Rahmen einer Semesterarbeit unentgeltlich einen sehr guten Imagefilm für unseren Verein aufgenommen. Die Aufnahmen fanden kurz vor Weihnachten in der Hochschule Mainz statt. Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz der jungen Leute für unseren Verein.

Zum Ende des Jahres 2021 haben wir unser Konto bei der Commerzbank aufgelöst. Die leider ausbleibende Unterstützung durch dieses Institut für unseren Verein stand im krassen Gegensatz zu den steigenden Kontogebühren. Unsere Hauptbank ist weiterhin die Rheinhessen Sparkasse (ehemals Sparkasse Mainz). Ein zweites Konto haben wir seit der Crowdfunding-Aktion bei der Mainzer Volksbank, die uns genauso wie die Sparkasse regelmäßig gut unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit der PR-Agentur x-quer haben wir Ende März 2022 im gegenseitigen Einvernehmen beendet. Verena und Timo Kaluza haben seit dem Sommer 2019 gute Arbeit für uns geleistet, unser Bekanntheitsgrad ist erheblich gestiegen. Leider wurden die finanziellen Zielmarken, die wir uns gesetzt hatten, nicht erreicht. Deshalb konnten wir die regelmäßig recht hohen Ausgaben nicht weiter verantworten. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma x-quer für die kreative Arbeit für unseren Verein.

An dieser Stelle ein kurzer Nachtrag zu der Spendenaktion, die wir im Frühjahr 2021 zur Finanzierung der zwei neuen OR1-Anlagen unternommen hatten: Sie brachte 2021 über 40,000 € ein. Im Dezember 2021 erhielten wir einen Tipp zur Ansprache der Else Schütz Stiftung eGmbH in Montabaur. Unser Kontakt endete nach umfangreichen Prüfungen durch die Stiftung sowie einer finalen Zoom-Konferenz sehr erfolgreich mit einer Spende in Höhe von 20.000 €.

Die Erbschaftsangelegenheit, die uns im Vorjahr 37.000 € eingebracht hatte, ging auch noch weiter. Nach gekonnter juristischer Bearbeitung durch Herrn Dr. Bott sind wir mittlerweile Miteigentümer von ein paar kleineren Grundstücken in einem Naturschutzgebiet in der Nähe von Ingelheim. Das bringt uns zwar momentan eher wenig ein, aber bei Grundstücksangelegenheiten weiß man nie, wie sich die Sachlage in ein paar Jahren ändern kann.



Nun kommen wir zu den Themen, die uns als Freunden der Mainzer Kinderchirurgie ganz besonders am Herzen liegen: die Sachlage bei der Neubesetzung der Direktorenstelle, also der Leitung unserer Klinik und die momentane allgemeine Situation der Mainzer Kinderchirurgie.

Zum zweiten Thema wird Sie nachher unser Kommissarischer Leiter Herr Dr. Schwind umfassend informieren.

Zur Neubesetzung möchte ich versuchen, Ihnen die Entwicklungen und unsere Aktivitäten dazu kurz zu erläutern:

Im April 2020 hat Prof. Muensterer beschlossen, nach München zu wechseln, Anfang Oktober hat er dann unsere Klinik verlassen. Wir sind jetzt also seit zwei Jahren ohne Klinikleitung. Die Kommissarische Leitung hatte bis März Dr. Gödeke inne, seitdem wird sie durch Dr. Schwind durchgeführt. Den beiden gebührt für ihren großen Einsatz unser besonderer Dank.

Nach der Ausschreibung kristallisierten sich recht bald drei Bewerber heraus, doch dann dauerte es nochmal ein Dreivierteljahr, bis die Verhandlungen mit dem Erstplatzierten Ende 2021 anfangen. Leider wurden diese Verhandlungen so geführt, dass der Kandidat nach wiederum einem Dreivierteljahr das finale Angebot ablehnen musste. Ein Ende der wieder neu beginnenden Verhandlungen mit dem zweiten Kandidaten ist nicht absehbar.

Übrigens sind die Besetzungsverhandlungen für die Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin auf ganz ähnliche Weise gescheitert, sodass jetzt beide Kliniken seit zwei Jahren ohne Direktor dastehen.

Um zu versuchen, die sehr unbefriedigende Situation für die Kinderchirurgie zu verbessern, haben wir Anfang September einen offenen Brief an unsere Ministerpräsidentin Malu Dreyer geschickt, in dem wir sie um Unterstützung gebeten haben. Leider haben wir bis zum heutigen Tag keine offizielle Reaktion darauf erhalten.

Wir Sterntaler werden trotzdem weiter unser Bestes geben, um die Versorgung unserer kleinen Patientinnen und Patienten auf dem höchstmöglichen Niveau zu halten.

Mainz, am 06. Oktober 2022

Dr. Wolfgang Puth  
Vorsitzender des Sterntaler e.V.